

-
-
-

Kapitel 4: Analyse der Zahlungsströme

4.1 Cashflow

4.2 Kapitalflussrechnung

-
-
-

4.1 Cashflow

Der Cashflow ist eine Kennzahl,
die den in der Periode aus eigener Kraft erwirtschafteten
Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben,
die aus der laufenden Betriebstätigkeit resultieren,
ausdrückt.

Innenfinanzierungspotential

-
-
-

4.1 Cashflow

operativer Cashflow	aus der laufenden Geschäftstätigkeit erzielter Zahlungsüberschuss
Investitions-Cashflow	Mittelabfluss für Investitionen abzüglich der aus Desinvestitionen erzielten Mittelzuflüsse
Finanzierungs-Cashflow	Mittelzufluss und Mittelabfluss aus der Außenfinanzierung mit Eigen- und Fremdkapital

-
-
-

4.1 Cashflow

$$\begin{aligned} & \text{operativer Cashflow} \\ + & \text{ Investitions-Cashflow} \\ + & \text{ Finanzierungs-Cashflow} \\ = & \text{Veränderung des Finanzmittelfonds} \end{aligned}$$

-
-
-

4.1 Cashflow

Jahresüberschuss

+ Aufwendungen \neq Auszahlungen

– Erträge \neq Einzahlungen

= Cashflow

= Ertragseinzahlungen –
Aufwandsauszahlungen

-
-
-

4.1 Cashflow

- Jahresüberschuss
- + Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen, Sachanlagen und aktivierte Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen
- + Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten (nur bei GKV 7b möglich)
- + außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 HGB
- + Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
- Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
- Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (§ 277 Abs. 3 Satz 1 HGB)
- + Zunahme der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- = Cashflow

-
-
-

4.1 Cashflow

- $\text{Cashflow/Umsatz-Rate} = (\text{Cashflow aus Geschäftstätigkeit})/\text{Umsatz}$
- $\text{Innenfinanzierungsgrad der Investitionen} = (\text{Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit})/(\text{Netto-Investitionen})$

-
-
-

4.1 Cashflow

Dynamischer Verschuldungsgrad =

$$\frac{\begin{aligned} &(\text{Gesamtes Fremdkapital} \\ &- \text{Pensionsrückstellungen} \\ &- \underline{(\text{Flüssige Mittel} + \text{Wertpapiere})} \end{aligned}}{\text{Cashflow}}$$

(Wie viele Jahre braucht man, um sich von den Netto-Finanzschulden zu befreien?)

-
-
-

4.1 Cashflow

Cash-Burn-Rate =

$$\frac{\text{Cashflow}}{\text{Liquide Mittel}}$$

(Wie lange reichen die liquiden Mittel zur Deckung eines negativen Cashflow aus?)

-
-
-

4.2 Kapitalflussrechnung

- Cashflow erfasst nur Innenfinanzierungsvorgänge
- Mittelverwendung fehlt noch

ZB19;ZB27

-
-
-

4.2 Kapitalflussrechnung

Jahresüberschuss



Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

+ Cashflow aus Investitionstätigkeit

+ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit *ZB20*

= Nettoveränderung der Zahlungsmittel

-
-
-

4.2 Kapitalflussrechnung: Aussagen

- *operativer Cashflow*: größte Bedeutung, muss langfristig positiv sein!
- *Cashflow aus Geschäftstätigkeit*: große Bedeutung, muss langfristig positiv sein!
- *Cashflow aus Investitionstätigkeit*: drückt Zukunftsvorsorge aus!
- *Cashflow aus Finanzierungstätigkeit*: Dividenden und Investitionen (in Höhe der EK-Quote) sollte aus CF finanziert sein!



-
-
-

4.2 Kapitalflussrechnung

Cashflow Adequacy Ratio =

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Investitionen in das langfristige Vermögen
+ Tilgung von Fremdkapital
+ Bardividenden

Ziel: Erster Eindruck über die Zahlungsfähigkeit. Ist der Cashflow ausreichend, um für alle Bereiche des Unternehmens die notwendigen Zahlungen zu leisten?

Liegt der Wert mehrere Jahre in der Nähe von 1?

Reicht der CF für weitere Akquisitionen? *ZB8*

-
-
-

4.2 Kapitalflussrechnung

Critical Need Coverage Ratio =

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Zinszahlungen

+ Kurzfristiges Fremdkapital*

+ Bardividenden

Ziel: War der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in den vergangenen Perioden ausreichend, um die zeitkritischen Zahlungen zu finanzieren?

* Bestand zu Beginn der Abrechnungsperiode

-
-
-

4.2 Kapitalflussrechnung

Zahlungsorientierte Investitionsdeckung =

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Ziel: War der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in den vergangenen Perioden ausreichend, um die Investitionen damit zu bestreiten?

-
-
-

4.2 Kapitalflussrechnung

Zahlungsorientierte Wachstumsrate =

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Abschreibungen

Ziel: Wurde genug investiert?

-
-
-

4.2 Kapitalflussrechnung

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit
+ Cashflow aus Investitionstätigkeit

Free Cashflow

Ziel: Frei verfügbarer Cashflow?

-
-
-

4.2 Kapitalflussrechnung

Ergebnis

+ Abschreibungen

+ Zuführung zu den Rückstellungen

– Investitionen zur Aufrechterhaltung des lfd. Gesch.

= Strategischer Finanzspielraum

– Invest. für begonnene Programme

+ Desinvestitionen

+ Abbau von Vorräten

+ Verbessertes Cash Management

= **Manövriermasse**